Hochschulen - Universités

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Geographica Helvetica : schweizerische Zeitschrift für Geographie = Swiss journal of geography = revue suisse de géographie = rivista svizzera di geografia**

Band (Jahr): **26 (1971)**

Heft 2

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

G: Geographie, E: Ethnologie, S: Seminare u. Übungen; Ziffern bedeuten Anzahl der Wochenstunden.

Geographische und völkerkundliche Vorlesungen im Sommersemester 1971.

ETH. Müller: Schnee-Hydrologie 1, Geomorphologie 2, S 2 und täglich; Winkler: G der UdSSR 1, Regionale Wirtschaftsg der Entwicklungsländer 2, Kulturg II 1, Landesplanung 1, ORL-Planung (gemeinsam mit Maurer, Rotach, Sennhauser, Weidmann) 4, S 2 und täglich.
Hochschule St. Gallen für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Winkler: Wirtschaftsg I 3, S 2 und 2 und 2; Heierli: Geologie der Stadt St. Gallen und ihrer Umgebung.

Universitäten

Basel. Barsch: Allgemeine G II 4, S 3 und 2 und täglich; Gallusser: Kulturg Arbeitsgemeinschaft 1, S 2 und täglich; Schwabe: Die neuzeitliche Entwicklung der schweizerischen Kulturlandschaft 2; Gschwend: Bauernhausforschung 1; Schüepp: Biometeorologie 2, S 1; Schuster: E Melanesiens 2, Moderne Kultbewegungen 1, S 2 und 2 und 2; Nabholz-Kartaschoff: Technologie der Töpferei 2.

Bern. Gygax: Physikalische G II 1, G der Schweiz III 1, Hydrologie 2, S 2; Grosjean: Allgemeine Kultur- und Wirtschaftsg II 2, Historische Siedlungsg II: Stadt- und Industrielandschaften 2, S 2 und 2; Messerli: Repetitorium zur Länderkunde 1, S 2 und 2 und 1; Schüepp: Wetteranalyse und -prognose 2; Nydegger: Einführung in die physikalische Limnologie II 1; Zurbuchen: Einführung in die Photogrammetrie und ihre Anwendungsgebiete 2; Portmann: G physique générale 3; Denis: G humaine 2; Dostal: Einführung in die Wirtschaftse 2, Einführung in die Ethnosoziologie 1, Akkulturationsprobleme im vordern Orient 2, S 2; Grünberg: Ausgewählte Fragen der Amerikanistik 1.

Fribourg. Piveteau: Questions de géomorphologie climatique 1, G régionale: La France 1, G urbaine 1, Questions choisies de g humaine 1, S 1 et 1 et 1 et 1; Barbier: G régionale: l'Amérique du Sud 1, G et aménagement du territoire 1, S 1; Roten: G de la Suisse: les Alpes 1, G physique générale: Climatologie 1, S 1 et 1; Huber: Grundbegriffe der Völkerkunde: Religion 1, Südsee-Kulturen 1, Afrikanische Kunst, religiös-magische Aspekte 1, Volk und Volkskultur im Wandel der Neuzeit 1, S 2; Henninger: Wirtschaft und Eigentum in den Nomadenkulturen Westasiens und Nordafrikas 1, Das Problem des Totemismus bei den Semiten 1, S 2.

Neuchâtel. Gabus: G régionale 1, G agricole 1, Muséologie 1, E générale 1, S 1 et 1 et 2; Aubert: S 4; Portmann: G physique de la Suisse 2, Géomorphologie 1.

Zürich. Boesch: Das g Weltbild im Wandel der Zeit 2, Spezielle Wirtschaftsg: Zentralamerika 2, S 2 und 2 und 1 und 1 und täglich; Bögli: Karstlandschaften II 1; Haefner: Vegetationsg 2, Grundlagen der Luftbildinterpretation 2, S 2; Furrer: Küstenlandschaften Europas 1, S 4 und 4 und 4; Bachmann: Einführung in die Siedlungsg 2, Der Kontinent Europa 1; Egli: Gegenwartsprobleme der Zivilisationslandschaft 1; Steffen: Spanien 1; Schüepp: Klimatologie I 2; Gensler: Klimatologie der Schweiz 2; Kishimoto: Kartenkunde I 2; Guyan: S 4; Henking: Magie (Erscheinungsformen, Struktur, Funktion) 1, S 2.

Nachdiplomstudium der Raumplanung

Ursprünglich vorwiegend technisch orientiert, ist die Raumplanung heute zu einem Feld interdisziplinärer Arbeit geworden. Architekten, Ingenieure, Agrar- und Forstfachleute, Geographen, Volkswirtschafter, Juristen und Soziologen leisten gleichwertige Beiträge. Für anspruchsvolle Aufgaben der Raumplanung bedarf es jedoch einer besonderen, das Grundstudium ergänzenden Ausbildung: das Nachdiplomstudium der Raumplanung.
Dieses Nachdiplomstudium führt das Institut für Orts-, Regional- und Landesplanung (ORL) im Auftrage der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich durch. Das Studium vermittelt im ersten Teil vorwiegend die Kenntnisse zur Erarbeitung von Teilplänen, anschließend liegt das Schwergewicht auf der Gesamtplanung. Von großer Bedeutung sind praxisbezogene Gruppenarbeiten.
An diesem Nachdiplomstudium können Absolventen mit Diplom, Licentiat oder Doktorat der an der interdisziplinären Zusammenarbeit beteiligten Berufsgruppen teilnehmen. Es dauert zwei Jahre und beginnt mit dem Wintersemester 1971/72.

Nähere Auskunft über Lehrziele und Aufbau dieses Studiums erteilt das ORL-Institut. Anmeldungen sind an das Rektorat der ETHZ zu richten.